

Hertha Ladenbauer-Orel ausgegrabene Skelettmaterial eines awarischen Gräberfeldes in Liesing wurde hier bearbeitet.

#### 5. Vorlesungen, Vorträge und Publikationen.

Der Berichterstatter hielt an der Philosophischen Fakultät der Universität Graz im Sommersemester 1959 und im Wintersemester 1959/60 die folgenden Vorlesungen und Übungen: Einführung in die Anthropologie des Individuums und der Familie I, II — Einführung in die Osteologie des Menschen — Einführung in die anthropologische Praxis — Einführung in die Kraniologie des Menschen — Einführung in die Ausgrabungstätigkeit und in die Untersuchungstechnik an menschlichen Gräbern (eine Grabungswoche in Oberösterreich).

Vorträge: Die Gräberfeld-Ausgrabungen in Oberösterreich in den Jahren 1958 und 1959 (VHS Urfahr); Der Stand der anthropologischen Erforschung der Steiermark (Urania Graz); Die Gräberfeld-Ausgrabungen in Micheldorf in den Jahren 1906 und 1959 (VBW Micheldorf); Lauriacum-Enns (Sendereihe „Erlebte Heimat“ des Österr. Fernsehens, Wien); Neue Forschungen an den Schädeln Haydns und Mozarts (Namenlose, Linz); Der anthropologisch-erbbiologische Vaterschaftsnachweis (Lehrgang für Richteramts- und Rechtsanwaltsamts-Anwärter, Oberlandesgericht Linz).

Publikationen: Hallstattzeitliche Skelettreste aus der Emmalucke im Hausberg von Gratkorn, Steiermark (Schild von Steier, Heft 8, Graz 1959); Die Ausgrabungen in Lauriacum-Enns 1958 (gem. m. W. Jenny u. H. Vettors, OÖ. Kulturbericht, Folge 9, Linz 1959); Franz Joseph und Johann Michael Haydn, eine familienanthropologische Studie (Haydn-Festschrift, Burgenländ. Heimatblätter, Jg. 21, H. 2, Eisenstadt 1959); Das anthropologische Material von Hallstatt (gem. m. W. Ehgartner, in: Das Gräberfeld von Hallstatt. Monographie I der Assoziation Internationale d'Archeologie Classique, Textband; Florenz 1959).

Franz Koller: Beitrag zur Kenntnis der parasitären Bienen des Linzer Raumes und Oberösterreichs (Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz 1959, Linz 1959).

Frau Dr. Gertrud Mayer hielt Unterricht in Edelsteinkunde an der Gewerblichen Berufsschule I, Linz, Steingasse.

Dr. Ämilian Kloiber

### Entomologische Arbeitsgemeinschaft.

(Nachtrag für 1958).

Das Jahr 1958 stand ganz im Zeichen der 25. Entomologentagung, die am 8. und 9. November 1958 in einer besonders festlichen Form abgehalten wurde. Konnte doch durch namhafte Subventionen der oberösterreichischen Landesregierung und der Stadt Linz sowie durch erheb-

liche Förderungsbeiträge der Allg. Sparkasse Linz, der Arbeiterbank-AG, Filiale Linz, der Bank für Oberösterreich und Salzburg, der Fa. Frank und Kathreiner G. m. b. H., Linz, der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Oberösterreich, der Landwirtschaftskammer für Oberösterreich, der Oberösterreichischen Kraftwerke-AG, der Österreichischen Länderbank-AG, Filiale Linz, und der Österreichischen Stickstoffwerke-AG eine Festschrift herausgegeben werden, die termingerecht der Festversammlung vorlag und einen ausgezeichneten Querschnitt über die vielseitigen Arbeitsgebiete der oberösterreichischen Entomologen gab. Bei der sehr gut besuchten Tagung fanden folgende Vorträge statt: Aspöck Horst, Linz: Zweck und Methoden der biologischen Schädlingsbekämpfung.

Foltin Hans, Vöcklabruck: *Spilosoma urticae* Esp. in Oberösterreich.

Franz Herbert, Wien: Über biozönotisch-ökologische Fragen.

Gusenleitner Josef, Linz: Blattlausflug und Virusverseuchung bei Kartoffeln.

Priesner Hermann, Linz: Das Märchen von der Fußblase der Thysanopteren.

Reichl Ernst, Linz: Neues über *Zygaena transalpina* Esp.

Reisser Hans, Wien: Die bildliche Darstellung von Insekten einst und jetzt.

Infolge verschiedener baulicher Veränderungen im Landesmuseum konnten die Zusammenkünfte der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft seit Dezember 1957 nicht mehr im Landesmuseum abgehalten werden. Über unseren Vorschlag wurde seitens des Museums der Gefolgschaftsraum der Städtischen Gaswerke in der Reinhold-Körner-Straße gewonnen, der zwar den Betrieb unserer Arbeitsgemeinschaft notdürftig aufrechterhielt, aber unserer Gemeinschaft jede praktische Arbeit unmöglich machte, da weder die Sammlungen noch alle sonstigen Behelfe des Museums zur Verfügung standen. Die ganze Arbeit während dieser provisorischen „Gastrolle“ bei den Städtischen Werken erschöpfte sich in einem reichen Vortragsprogramm. Folgende Vorträge wurden gehalten:

6. Dezember 1957, Forstner Karl: Vom Atlantischen zum Stillen Ozean.

18. Dezember 1957, Kusdas Karl und Koller Franz: Sizilienfahrt 1957.

3. Jänner 1958, Haider Hermann: Exkursionen in das Rettenbachtal bei Bad Ischl.

17. Jänner 1958, Klimesch Josef: Über subalpine Elemente der Schmetterlingsfauna des Mühlviertels.

7. Februar 1958, Freudenthaler Erwin: Einige interessante Funde aus dem Gebiet von St. Oswald, Kefermarkt und Gutau.

21. Februar 1958, Kusdas Karl u. a.: Die ersten Insekten im Frühling.

7. März 1958, Brunner Walter: Sommerexkursion in das Gebiet von Trattenbach-Kreuzmayer.

21. März 1958, Klimesch Josef: Bericht über Griechenlandfahrt 1957. Becker Helmut: Fauna und Flora von Anatolien.

4. April 1958, Lughofer Franz: Hemipterologische Streifzüge in der Umgebung Linz-Urfahr.

18. April 1958, Aspöck Horst: Biologische Schädlingsbekämpfung, Mittel und Bedeutung.

3. Oktober 1958, Priesner Hermann: Sammeln von Schlupfwespen.

Im Berichtsjahr wurden außerdem zwei vom Wetter nicht gerade begünstigte gemeinsame Exkursionen abgehalten: 17. Mai 1958 Kopl-Aschachtal und 21. Juni 1958 Trattenbach - Klausriegler - Kreuzmayer. Ein ausgezeichnetes Bild der regen wissenschaftlichen Tätigkeit unserer Gemeinschaft vermitteln die Neufunde von Insekten in unserem Lande sowie die Feststellung jener Arten, die durch lange Zeiträume verschollen waren und jetzt wieder auftauchen, und schließlich Beobachtungen jener Formen, die bisher äußerst spärlich gefunden wurden. Im Berichtsjahr wurden nachstehende Feststellungen gemacht.

a) Neufunde für das Land:

Lepidoptera: 1. *Plusia ni* Hb., 22. 5. 1958 vier frische Exemplare am Ibmer Moos (Foltin, Skalnik), Ternberg 12. 5. 1958 (Kremslehner).

2. *Thalpocharis ostrina* Hb. Ein Exemplar vom Ibmer Moos, 22. 5. 1958 (Foltin).

Hymenoptera: 3. *Smicromyrme subcomata* Wesm. Gründberg, Waldrand ober der Waldschenke, 1 Weibchen am 25. 8. 1955 (Kusdas). Das von dem bekannten Mutillidenspezialisten Hammer, Wien 1957, bestimmte Stück gehört als ausgesprochen östliches Faunenelement zu den interessantesten Bereicherungen unserer Fauna.

b) Bisher verschollene und sonstige für Oberösterreich bedeutsame Arten:

Lepidoptera: 1. *Deiopeja pulchella* L., 14. 5. 1958 bei Vöcklabruck am Licht (Foltin). Seit Brittinger wurde dieser Wanderfalter in unserem Lande nicht mehr gefunden. 2. *Deilephila livornica* Esp. Als Wanderfalter heuer in Oberösterreich zum Teil sehr häufig. Vöcklabruck über 50 Stück, sonst bei Steyrermühl, Gmunden, Flohberg,

Aschachtal, Linz. 3. *Heliothis peltigera* Schiff. Heuer an vielen Orten beobachtet, ebenfalls Wanderfalter. Steyrermühl, Vöcklabruck, Attang, Ibmer Moos, Aschachtal, Gunskirchen. 4. *Tephroclystia pumilata* Hb. Am 2. 9. 1958 als zweites Stück wiederum bei Gmunden von Dr. Mack gefunden. 5. *Tephroclystia sinuosaria* Ev. Ebenfalls Zweitfund für Oberösterreich am 13. 7. 1958 in Selker von Golda gefangen, Erstfund szt. in Rohrbach (Pröll). 6. *Dasychira abietis* Schiff.

Hochburg-Ach, 19. 7. 1958 (Sauer), bisher nur äußerst selten im Großraum von Linz. 7. *Zygaena meliloti* Esp. Bayerische Au nördlich

von Aigen, leg. Pröll, bisher nur am Alpenrand und in den Alpentälern. 8. *Acidalia muricata* Nufn. Zweitfund im Lande, Mitte Juni 1958 durch Döttlinger wiederum bei Kronstorf.

Coleoptera: 9. *Apalus (Sitaris) muralis* Forst., 9. 9. 1958 im Platzergut in Nöstlbach, 2 Männchen, 1 Weibchen an der hofseitigen Hausmauer (leg. Fritsch, Linz). Erstfund 1949 durch Dr. Kaltoven an derselben Örtlichkeit.

### 1959

Das Jahr 1959 war mit seinen reichen Niederschlägen im Frühjahr und Frühsommer und eine spät einsetzende, langandauernde Trockenperiode für entomologische Arbeiten außergewöhnlich ungünstig. Wenn aber trotzdem auch im Berichtsjahr sehr beachtliche Feststellungen gemacht wurden, so ist dies der Begeisterung und überaus zähen und fleißigen Mitarbeit verschiedener Herren unserer Arbeitsgemeinschaft zu danken. Nicht weniger als 15 Neufunde für unser Land konnten verzeichnet werden und außerdem wurde das Vorkommen einer beträchtlichen Anzahl von im Lande selten auftretenden Arten festgehalten.

#### a) Neufunde für Oberösterreich:

Pompilidae: *Dipogon (Deuteragenia) bifasciatum* L. (Priesner); *Pompilus pulcher* F. (Schwarz); *Pompilus ausus* Tourn. (Priesner); *Pompilus rufus* Hpt. (Priesner, Kusdas); *Pompilus hedickei* Hpt. (Priesner zwei Arten, Determination noch unsicher); *Evagetes dubius* Ld. (Kusdas).

Sphegidae: *Coelocrabro cinxius* Dhlb. (Schwarz).

Tenthredinidae: *Pamphilius betulae* L. (Priesner); *Janus femoratus* Curt. (Priesner).

Thysanoptera: *Ankothrips niezabitoskyi* Schille (Priesner); *Hoplothrips semicaecus* Uz. (Priesner); *Haplothrips minutus* Uz. (Priesner); *Thrips carpathicus* Knechtel (Priesner).

Hemiptera: *Odontoscelis fulginosa* L. (Lughofer).

Lepidoptera: *Xylina lambda* F. f. *somniculosa* Hering, St. Oswald, 29. 3. 1959 (Freudenthaler).

#### b) Bemerkenswerte Funde für Oberösterreich:

Lepidoptera: *Hoplitis milhauseri* F., Umgeb. Steyr (Göstl, Wesely); *Dasychira abietis* Schiff., Hochburg-Ach, 2 Männchen, 6. 7. 1959 (Foltin); *Agrotis glareosa* Esp., Ternberg, 5. 9. 1959 (Göstl); *Amphipyra tetra* F., Ternberg, Juli 1959 (Kremslehner); *Arsilonche albovenosa* Goeze, Vöcklabruck, 28. 4. 1959 (Foltin); *Dasypolia templi* Thnbg., Rammelhof b. Purat, 27. 9. 1959 (Mitterndorfer), Trattenbach, 1956 (Knischka); *Hadena rubrirena* Tr., Königsau, 20. 7. 1959 (Freudenthaler); *Calloplistria purpureofasciata* Piller., Haselgraben, 25. 7. 1959, neu für Mühlviertel (Aspöck); *Hydroecia petasitis* Dbld.,

Unt. Gründberg, 28. 8. 1959 (Wesely); *Biston isabellae* Harr., Ternberg, April 1959 (Kremslehner); *Ellopija prosapiaria* L., Kefermarkt, 19. 7. 1959 (Foltin); 2. Nachweis d. Nom. form.; *Larentia sagittata* F., Unt. Gründberg, 25. 7. 1959 (Wesely); *Eupithecia sinuosaria* Ev., Neustift bei Liebenau, 26. 7. 1959, 3. Nachweis (Löberbauer); *Procris geryon* Hb., Kienberg bei Klaus, 10. 6. 1956, leg. Reichl, det. Alberti.

Im Berichtsjahr sind aber auch sonst einige erfreuliche Tatsachen festzuhalten:

1. In Steyr konstituierte sich unter Leitung von Herrn Willibald Göstl und Karl Müllner eine Steyrer Entomologenrunde mit dem besonderen Ziel der Erforschung der Umgebung von Steyr und den nahe liegenden Alpenraum des oberösterreichischen Ennstales. Die Mitglieder dieser nicht vereinsmäßig gebundenen Gemeinschaft sind zugleich Mitarbeiter unserer Arbeitsgemeinschaft und gehören, ebenso wie die Entomologische Arbeitsgemeinschaft, dem OÖ. Musealverein an.

2. Die Beendigung der Umbauarbeiten im Landesmuseum ermöglichte die Rückkehr unserer Arbeitsgemeinschaft in das Museum, so daß nunmehr die Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft wie seit 1921 jeden 1. und 3. Freitag dort stattfinden können.

3. Mit der Ernennung unseres hervorragenden Mitarbeiters Hans Wirthumer zum Wissenschaftlichen Konsulent der oö. Landesregierung ist das vierte Mitglied unserer Arbeitsgemeinschaft dieser Auszeichnung teilhaftig geworden.

Im Berichtsjahr wurden acht Vorträge und sechs Arbeitssitzungen abgehalten.

5. Dezember 1958, Reichl Ernst: Über Vererbungsfragen.

19. Dezember 1958, Kusdas Karl: Exkursion ins östliche Niederösterreich und zum Neusiedler See.

2. Jänner 1959, Arbeitssitzung: Das Präparieren von Lepidopteren.

16. Jänner 1959, Arbeitssitzung: Das Präparieren der anderen Insektengruppen.

6. Februar 1959, Klimesch Josef: Bericht über Griechenlandfahrt 1958.

20. Februar 1959, Klimesch Josef: Die Mühlviertler Moore.

6. März 1959, Reichl Ernst: Über Vererbungsfragen, 2. Teil.

20. März 1959, Arbeitssitzung, Gusenleitner Josef: Allgemeines über die Anatomie der Insekten, Gebrauch von Mikroskopen und Binokularen, im Festsaal der Landwirtschaftlich-Chem. Bundesversuchsanstalt.

3. April 1959, Koller Franz: Die Wildbienen.

17. April 1959, Mayer Gerald und Merwald Fritz: Die Donauauen bei Steyregg.

18. September 1959, Arbeitssitzung, Koller Franz: Die Determination von Hymenopteren.

2. Oktober 1959, Arbeitssitzung, Koller Franz: Die Determination von Hymenopteren, 2. Teil.

6. Oktober 1959, Kusdas Farl: Fahrt nach Ohrid und Triest.

16. Oktober 1959, Arbeitssitzung: Vorbereitung der 26. Entomologentagung. Diese fand am 14. und 15. November 1959 im Ländlersaal des Theaterkasinos bei ausgezeichnete Beteiligung statt. Ein eingehender Bericht darüber erschien im Oberösterr. Kulturbericht der „Amtlichen Linzer Zeitung“ vom 31. Dez. 1959. Es mögen daher hier lediglich die dort gehaltenen Vorträge festgehalten werden.

Babiy Paul Peter, Salzburg: Über das Vorkommen von *Ammoplanus* und anderer kleinster Sphegiden in unserer Fauna.

Beck Walter, Linz: Chemismus und Wirkungsweise einiger wichtiger Insecticide.

Daniel Franz, München: *Dasychira abietis* Schiff., ein eurosibirisches Faunenelement.

Döttlinger Siegfried, Linz: Technische Einrichtung einer Hummelversuchsstation.

Franz Herbert, Wien: Zur Biogeographie und Ökologie des Tschadgebietes in Afrika.

Kasy Friedrich, Wien: Bemerkenswerte Lepidopteren aus neuen und projektierten Naturschutzgebieten in der weiteren Umgebung Wiens.

Mazzucco Karl, Salzburg: *Nyssia zonaria* Schiff., Farbbilder aus dem Lebensraum.

Novitzky Svatoslav v., Wien: Hochland Sila in Kalabrien (Süditalien) als entomologisches Sammelgebiet.

Interessenten an den Veranstaltungen der Oberösterreichischen Entomologen seien auf die Termine der Zusammenkünfte aufmerksam gemacht: 1. Entomologische Arbeitsgemeinschaft für Oberösterreich am Landesmuseum, Linz, Museumstraße 14, jeden 1. und 3. Freitag im Monat ab 18.45 Uhr. 2. Salzkammergutrunde: Gmunden, Vermessungsamt, jeden 1. Samstag im Monat. 3. Steyrer Entomologenrunde: Steyr, Promenadenstüberl, jeden 2. Samstag im Monat.

Franz K o l l e r

Karl K u s d a s

## 7. Abteilung Mineralogie und Geologie.

Der Berichterstatter wurde im Jahre 1959 infolge zeitweiliger Führung der Direktionsgeschäfte durch administrative und organisatorische Arbeiten, insbesondere durch Planungen für die Einrichtung des Linzer Schlosses, derart in Anspruch genommen, daß sich die wissenschaftliche Arbeit in der Abteilung Mineralogie und Geologie auf die Fortsetzung der Katalogisierung der Sammlungsbestände beschränken mußte. Univ.-Prof. Dr. Kurt Ehrenberg unterzog die höhlenkundlichen Bestände einer

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [105](#)

Autor(en)/Author(s): Koller Franz, Kusdas Karl

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Landesmuseum. Abteilung für Biologie. Entomologische Arbeitsgemeinschaft. 34-39](#)